

## **PROTOKOLL der 28. Vereinsversammlung des Vereins Freunde der Villa Flora**

**Dienstag, 6. Juni 2023, 18:30 bis 19:10 Uhr**  
Kunst Museum Winterthur | Beim Stadthaus

### **Traktanden**

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzählenden
2. Protokoll der 27. Vereinsversammlung vom 21. Juni 2022
3. Jahresbericht 2022
4. Abnahme der Jahresrechnung 2022
  - Erfolgsrechnung und Bilanz 2022
  - Bericht der Revisionsstelle
  - Genehmigung der Jahresrechnung 2022
  - Entlastung der Mitglieder des Vorstandes
5. Wahl eines zusätzlichen Vorstandsmitglieds
  - Zur Wahl vorgeschlagen wird:  
Monika Esseiva
6. Wahl der Revisoren
  - Zur Wiederwahl vorgeschlagen werden:  
Andreas Dimmler und Myrtha Lanz
7. Veranstaltungen und weitere Aktivitäten für 2023 und 2024
8. Verschiedenes, Fragen, Anregungen

Anschliessend Apéro / Gedankenaustausch

## 1. Begrüssung / Wahl der Stimmzählenden

Vereinspräsident Arthur Frauenfelder heisst die Vereinsmitglieder (rund 50 Personen) und speziell Konrad Bitterli (Direktor des Kunst Museums Winterthur) herzlich willkommen. Er richtet auch seinen Dank an das Museum und den Galerieverein für das Gastrecht.

Als Stimmzähler wird Werner Schmid gewählt. Für die Projektion von Bildern und Texten ist Barbara Oneta zuständig. Die Einladungen zur 28. Vereinsversammlung wurden mit der Traktandenliste, dem Jahresbericht und der Rechnung fristgerecht verschickt. Änderungsanträge sind keine eingegangen.

## 2. Protokoll der 27. Vereinsversammlung vom 21. Juni 2022 (Beilage)

Das Protokoll wird von den Anwesenden ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen und Ursula Müller (Protokollführerin) verdankt. (Keine Abnahme nötig).

## 3. Jahresbericht 2022

Der vom Präsidenten und weiteren Vorstandsmitgliedern verfasste Jahresbericht wurde allen Vereinsmitgliedern zugestellt.

Es werden weder Fragen gestellt noch Ergänzungen gewünscht. Der Bericht wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen. (Keine Abnahme nötig).

Mit einer Schweigeminute gedenken wir der acht Vereinsmitglieder, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

## 4. Abnahme der Jahresrechnung 2022

### 4.1. Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 (Beilagen)

Rolf Gloor stellt sich den Anwesenden kurz vor und bedankt sich für die Wahl, die vor einem Jahr in seiner Abwesenheit erfolgte. Er schaut auf ein erfreuliches Jahr zurück, welches bei einem Aufwand von Fr. 46'718 und Einnahmen von Fr. 81'959 einen Gewinn von Fr. 35'241 aufweist. Die Bilanzsumme beträgt neu Fr. 373'637 (2021: Fr. 353'480). Auch im 2022 durften wir zahlreiche grosszügige Spenden verbuchen, wofür wir herzlich danken.

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

### 4.2 Bericht der Revisionsstelle

Das Revisorenteam (Myrtha Lanz und Adreas Dimmler) hat die Rechnung per 31.12.2022 geprüft. Die ausgewiesenen Saldi stimmen mit den Belegen überein. Die Buchhaltung ist gut und zuverlässig geführt, was stichprobenmässige Prüfungen bestätigen.

Die Revisoren danken Rolf Gloor für seine Arbeit und stellen der Mitgliederversammlung den Antrag, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

### 4.3 Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt mit Dank an alle, die aktiv mitgearbeitet haben.

### 4.4. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes

Die Versammlung erteilt dem Vereinsvorstand einstimmig die Entlastung fürs Vereinsjahr 2022.

## 5. Wahl eines zusätzlichen Vorstandsmitglieds

- Zur Wahl vorgeschlagen wird:  
Monika Esseiva

Sieben amtierende Vorstandsmitglieder wurden an der Versammlung 2022 anlässlich der Gesamterneuerungswahl für 4 Jahre gewählt. Je ein weiteres haben die Hahnloser-Jaeggli-Stiftung (Therese Schwarz-Steiner) und der Kunstverein (Andrea Lutz) statutenkonform in den Vorstand delegiert. In den Statuten wird aufgeführt, dass der Vorstand aus mindestens vier Mitgliedern besteht. Eine Obergrenze gibt es nicht.

Der Vorstand schlägt Monika Esseiva als zusätzliches Mitglied vor. Sie löst Ursula Müller als Protokollführerin ab.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

## 6. Wahl der Revisoren

Die Revisorenstelle muss laut Reglement jedes Jahr gewählt werden. Zur Wiederwahl stellen sich Myrtha Lanz und Andreas Dimmler.

Das Duo wird einstimmig gewählt.

## 7. Veranstaltungen und weitere Aktivitäten für 2023 und 2024

Aktuell stehen Arbeiten im Zusammenhang mit der Eröffnung der Villa Flora im Zentrum. Im Austausch mit Konrad Bitterli, dem Kunstverein und der H.-J. Stiftung wirkt der Vereinsvorstand unterstützend, dass die Eröffnung gut über die Bühne geht.

Das Projekt «Historisches Zimmer» soll die Geschichte der Familie Hahnloser und die des Hauses und der Sammlung zeitgemäss und entwicklungsfähig in digitaler Form darstellen. David Schmidhauser betreut das Projekt, welches sich gut ins Haus integrieren wird.

Auf die nächste Mitgliederversammlung kündigt der Präsident eine Vorlage für eine grössere Revision (Aktualisierung) der Vereinsstatuten an.

Barbara Oneta stellt in Wort und Bild vergangene und zukünftige Veranstaltungen vor. Ein Höhepunkt war das «Hahnloser-Hüpfen» in Bern, im Rahmen der Reihe «Zu Gast bei Freunden der Villa Flora». Sie weist auch hin auf die Baustellenbegehung der Villa Flora am 13. Juni (nur für Mitglieder). Ein ganz spezielles Programm bietet der Mitgliederausflug (1.-3. Sept.) nach Lausanne ins neue Kunstquartier. Lausanne, Vallottons Geburtsstadt.

Arthur Frauenfelder dankt Ursula Müller und Barbara Oneta herzlich fürs Organisieren der verschiedenen Anlässe.

Konrad Bitterli bedankt sich im Namen des Kunstvereins für die Unterstützung seitens der Freunde der Villa Flora.

## 8. Verschiedenes, Fragen, Anregungen

Es gingen keine schriftlichen Anfragen, Anregungen ein.

**Umfrage:** Ein Vereinsmitglied bekundet Mühe mit der Lichtinstallation «be amazing» von Sylvie Fleury, einem Geschenk des Galerievereins. Sollte es nicht eher heissen «be amazed»?

Der Grundgedanke war, mit dieser Lichtinstallation zu zeigen, dass alle drei Museen zusammengehören. Der Galerieverein wählte dieses Werk aus und schenkte es dem Kunstmuseum für die Villa Flora. Der Vorstand des FVF war vorgängig zu einer Stellungnahme eingeladen worden und hatte sich zustimmend zum vorgeschlagenen Werk geäussert. Es zeigt sich, dass Sylvie Fleurys Werk polarisiert. Kunst ist immer ein Risiko, regt aber auch zum Denken an. Mehrheitlich werden die positiven Seiten des Projekts wahrgenommen.

Edgar Müller, verantwortlich für die Kunst im Vorstand des Vereins FVF, fasst seine Meinung wie folgt zusammen: «Die Familie Hahnloser war mit ihrer Sammeltätigkeit «amazing». Das «be amazing» ist nun eine eindringliche Aufforderung an uns, auch an unseren Verein, es ihnen gleichzutun. Die Worte richten sich an alle, die mit dem Gesamtkunstwerk Villa Flora zu tun haben und dem Schriftzug begegnen: an Planende, Organisierende, Ausführende, Besuchende, Betrachtende, Vorbeigehende .... Sie richten sich auch an mich selber – wie an alle Menschen. Sie fordern mich auf, mein eigenes Leben auf meine Art «amazing» zu gestalten».

Von den Mitgliedern wird ein Dank ausgesprochen für die spannenden vielseitigen Veranstaltungen.

Arthur Frauenfelder beschliesst die Versammlung mit einem Dank an die Teilnehmenden, sowie an alle, die den heutigen Abend organisiert und mitgestaltet haben. Er lädt die Anwesenden zum Apéro und Austausch im Innenhof des Kunst Museums ein.